



Interventionell Radiologisches Olbert Symposium

IROS 2015 VORPROGRAMM

BERLIN, 15.–17.1.2015

Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für Interventionelle
Radiologie (DeGIR, ÖGIR & SSCVIR)



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

INTERNETADRESSE

www.IROSONline.org

NAMENSSCHILD

Ihr Namensschild erhalten Sie an der Registratur. Es ist Ihre „Eintrittskarte“ und muss während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden.

REGISTRATUR / TAGUNGSBÜRO VOR ORT

Donnerstag, 15. Januar 2015	07:30 – 18:00
Freitag, 16. Januar 2015	08:00 – 18:00
Samstag, 17. Januar 2015	08:00 – 15:00

Während der Öffnungszeiten ist das Tagungsbüro unter der Telefonnummer +43 (0)676 93 33 869 erreichbar.

TAGUNGsort

bcc am Alexanderplatz
Alexanderstraße 11
10178 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30 23806-750
www.bcc-berlin.de

TAGUNGSSEKRETARIAT

Information, Registrierung, Industrieausstellung

ÖGIR

Neutorgasse 9
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0)1 904 2003-13
Fax: +43 (0)1 904 2003-30
E-Mail: oegir@oegir.at

VERANSTALTER

DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

ÖGIR – Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

SSCVIR – Schweizerische Gesellschaft für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie



Sehr geehrte Kolleginnen,
Sehr geehrte Kollegen,

nach einem sehr erfolgreichen IROS 2014 im altbewährten Salzburg, zieht es uns für den IROS 2015 wiederum nach Berlin. Bitte merken Sie sich bereits heute den 15.–17. Januar 2015 als Kongresstermin vor. Berlin hat sich im letzten Jahrzehnt wie kaum eine andere Stadt sehr facettenreich entwickelt, ist innovativ und modern. Einen besseren Rahmen für den nächsten IROS kann es folglich kaum geben.

Das Interventionell Radiologische Olbert Symposium (IROS) ist schon seit Jahren der wichtigste und größte Kongress der deutschsprachigen Gesellschaften für Interventionelle Radiologie: DeGIR, ÖGIR und SSCVIR. Es werden regelmäßig Neuerungen und Entwicklungen der interventionellen Radiologie präsentiert, was zahlreiche Interessenten anlockt.

Die Vielfalt an Sitzungen und Kursen ermöglicht es interessierten Radiologen, einen Einblick in grundlegende Techniken der interventionellen Radiologie zu erhalten und dabei deren Indikation und korrekte Durchführung zu trainieren. Durch die Präsentation innovativer neuer Produkte hat der interventionell erfahrene Radiologe zudem die Möglichkeit, die eigenen Behandlungstechniken zu optimieren oder neue Verfahren mit Experten zu erörtern. Wie schon in den Vorjahren bietet das Programm

unter anderem Hands-on Workshops, Fokussitzungen, Refresherkurse und Satelliten Symposien. Zusätzlich wird es auch 2015 wieder speziell auf medizinisch-technische Radiologieassistenten/-technologien sowie Pflegepersonal zugeschnittene Vorträge und Hands-on Workshops geben, die sich der Aus- und Weiterbildung des Assistenzpersonals widmen.

Ein Highlight des Kongresses sind immer wieder die spannenden Live-OP-Übertragungen. Hier können die Teilnehmer während der Eingriffe direkt Fragen an die Operateure richten und an den Diskussionen teilnehmen. Die Intensiv-Workshops, die zur Vorbereitung auf die DeGIR und ÖGIR Qualifizierung dienen und heuer erstmals angeboten wurden, haben sich äußerster Beliebtheit erfreut und werden auch nächstes Jahr wieder stattfinden.

Aufgrund der guten Erreichbarkeit und des modernen Charakters der Stadt verspricht Berlin ein erstklassiger Standort für den IROS 2015 zu werden.

Wir freuen uns darauf, Sie dort wieder begrüßen zu dürfen.

Markus Dux
Vorsitzender der
Programmkomitees

Siegfried A. Thurnher
Co-Vorsitzender des
Programmkomitees

SITZUNGSARTEN

DEGIR/ÖGIR-QS-ANWENDERTREFFEN

Das Anwendertreffen ist in diesem Jahr als Qualitätszirkel geplant. Inhaltlich werden drei Themenkomplexe angesprochen, die mit den Anwendern diskutiert werden:

1. Das von der neuen Bundesregierung in Deutschland errichtete Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen und seine Auswirkungen auf das QM-Programm der DeGIR.
2. Einheitliches und effizientes Dokumentieren der Intervention zur präziseren Messung der Qualität. Was sind qualitätsrelevante und dokumentationspflichtige Komplikationen? Integration der Dokumentation in den radiologischen Alltag und zeitsparendes wie effizientes Dokumentieren mit der Software.
3. In den vergangenen acht Jahren der online-Dokumentation wurden viele Erfahrungen gesammelt, die zu einer ständigen Verbesserung der Software und vor allem zu einer leichteren und schnelleren Handhabung geführt haben. Zudem sind tagesaktuell online Statistiken abrufbar, die dem Anwender den aktuellen Stand der Dokumentation, seine Ergebnisse (Erfolg, Misserfolg und Komplikationen) im Vergleich mit allen anderen Teilnehmern ermöglichen. Überarbeitete und neue Module werden vorgestellt. Hierbei können vom Softwareentwickler Fragen beantwortet und entsprechende Tipps im Umgang mit der Software gegeben werden.

FACHKUNDE IR

Gemäß der aktuellen Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“ (RöV, D) werden wir anlässlich des IROS 2015 wieder den Spezialkurs „Interventionsradiologie“ anbieten.

Seit 2012 umfasst dieser Kurs acht Unterrichtseinheiten, die zur Hälfte im Rahmen eines **Online-Kurses** angeboten werden. Die andere Hälfte wird, wie bisher, als **Präsenzkurs** mit der erforderlichen schriftlichen Prüfung auf dem IROS durchgeführt.

Nähere Details zum Kurs werden im 2. Vorprogramm sowie auf der IROS Homepage bekanntgegeben.

Anmeldungen sind ab September über www.IROSONline.org möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt € 140 pro Person.

FOKUSSITZUNGEN

Die Fokussitzungen wurden konzipiert, um neueste Erkenntnisse und bedeutende aktuelle Themen aus verschiedensten Bereichen der interventionellen Radiologie

zu präsentieren. Diese werden aufgrund ihrer Relevanz für den klinischen Alltag ausgewählt. Im Anschluss an die Präsentationen haben die Teilnehmer Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu richten.

HANDS-ON WORKSHOPS

Während der Hands-on Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Im Rahmen des IROS 2015 werden Hands-on Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- Der chronische Beckenvenenverschluss
- Die chronische Ischämie der unteren Extremität
- Schlaganfallbehandlung
- Zentralvenöse Verweilkatheter

Nähere Details zu den Hands-on Workshops finden Sie auf Seite 6.

Zusätzlich wird es wieder Hands-on Workshops geben, die genau auf die Bedürfnisse von **medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA)** bzw. **Radiologietechnologen (RT)** abgestimmt sind.

Nähere Informationen hierzu werden im 2. Vorprogramm bekanntgegeben.

INTENSIV-WORKSHOPS – QUALIFIZIERUNGSKONZEPT DER DEGIR UND ÖGIR

DeGIR und ÖGIR bieten interessierten Radiologinnen und Radiologen die Möglichkeit, ein strukturiertes Ausbildungsprogramm in interventioneller Radiologie zu absolvieren, an dessen Ende eine DeGIR-/ÖGIR Zertifizierung steht.

Die Qualifizierung orientiert sich dabei an **sechs thematischen Modulen**, die jeweils als **Basis- und Spezialkurs** angeboten werden:

Modul A: Gefäß eröffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Modul B: Gefäß verschließende Verfahren inkl. Coils, Flüssigembolisate, Partikel, Plugs etc.

Modul C: Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTC, Gallenwege, TIPSS, Gastrostomie, Port etc.

Modul D: Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere tumorspezifische Embolisierungen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumorthérapien

Modul E: Rekanalisierende Verfahren im Neurobereich (v.a. Schlaganfallbehandlung, Karotis-Stent)

Modul F: Sonstige Verfahren im Neurobereich, insbesondere Neuro-Embolisationen

Im Rahmen des IROS 2015 werden Intensiv-Workshops für die **Basiskurse** der **Module D** und **F** sowie die **Spezialkurse** der **Module A** und **C** angeboten.

Bei regelmäßigem Besuch des IROS kann an allen 6 Basis- und Spezialkursen innerhalb von 3 Jahren teilgenommen werden. Danach wiederholen sich die Kurse. Die gleichen Kurse werden auch beim Deutschen Röntgenkongress angeboten, was bedeutet, dass durch eine regelmäßige Teilnahme an beiden Kongressen die Möglichkeit besteht, alle Kurse innerhalb von 1,5 Jahren zu absolvieren. Im IROS-Programm sind die Basis- und Spezialkurse für die DeGIR/ÖGIR-Qualifizierung gekennzeichnet und mit einer thematischen Modul-Zuordnung (A–F) versehen.

Neben den Intensiv-Workshops gibt es im Rahmen des IROS auch andere Sitzungen, die sich zur Vorbereitung auf die DeGIR/ÖGIR-Zertifizierung eignen. Diese Sitzungen sind ebenfalls als Basis- bzw. Spezialkurse gekennzeichnet und mit der thematischen Modul-Zuordnung (A–F) versehen.

Nähere Informationen zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie unter www.degir.de sowie www.oegir.at.

LIVE-OP-ÜBERTRAGUNGEN

Die Live-OP-Übertragungen erfolgen aus verschiedenen Kliniken per Satellit nach Berlin. Durch die Live-Schaltung (Bild und Ton) hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, mit den Operateuren während der Interventionen zu sprechen.

MORBIDITY & MORTALITY

Im Rahmen der Morbidity & Mortality Konferenz werden jedes Jahr Fälle präsentiert, die zu Komplikationen geführt haben oder tödlich für den Patienten endeten. Die Teilnehmer haben auf diese Weise die Möglichkeit, von den Erfahrungen ihrer Kollegen zu profitieren und wertvolle Tipps für die Praxis zu sammeln.

MTRA/RT

Bei zahlreichen Interventionen handelt es sich um komplexe Eingriffe, die neben der detaillierten Kenntnis der spezifischen Interventionstechnik und der verwendeten Materialien ein eingespieltes Team erfordern. In diesem Team spielen die medizinisch-technischen Radiologieassistenten bzw. Radiologietechnologen eine wesentliche Rolle. Aus diesem Grund bieten wir vier speziell auf diese Zielgruppe abgestimmte Workshops an. Zur weiteren Vertiefung stehen den MTRA/RT auch Hands-on Workshops sowie die Intensiv-Workshops zur Verfügung.

REFRESHERKURSE

Die Refresherkurse behandeln verschiedenste Aspekte der interventionellen Radiologie. Sie konzentrieren sich auf Grundprinzipien und veranschaulichen bestimmte Verfahrensweisen. Refresherkurse eignen sich als Auffrischkurse für erfahrene Ärzte aber auch als Basiskurse für Ärzte in Ausbildung. Jeder Refresherkurs bietet ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

SATELLITEN SYMPOSIIEN

Satelliten Symposien werden von Firmen organisiert, um Produkte vorzustellen und neueste Erkenntnisse sowie wissenschaftliche Errungenschaften von hochkarätigen Experten präsentieren zu lassen.

ABSTRACT-EINREICHUNG

Im Namen des wissenschaftlichen Programmkomitees möchten wir Sie wieder herzlich einladen, ein **Abstract** für den IROS 2015 einzureichen.

Die Einreichung wird von **Ende Juni** bis einschließlich **Freitag, 24. Oktober 2014**, über die Kongresshomepage möglich sein.

In diesem Jahr können neben **Scientific Abstracts** (mündliche oder Poster-Präsentation) auch **Case Reports** (nur Poster-Präsentation) eingereicht werden. Eine eigene DigiPoster-Einreichung wird es für 2015 nicht geben.

Alle eingegangenen Arbeiten werden von einer Jury begutachtet. Die besten Abstracts werden für die mündliche Präsentation in einer der beiden **Free Paper Sessions** bzw. für die Präsentation eines **elektronischen Posters** angenommen.

Die Free Paper Sessions werden zu folgenden Zeiten stattfinden:

Free Paper Session 1

Samstag, 17. Januar (08:30–09:15)

Free Paper Session 2

Samstag, 17. Januar (09:30–10:15)

Alle **elektronischen Poster** können während des Kongresses über „Terminals“ angesehen werden, die mit Hilfe von Tablets eine leichte Navigation innerhalb der verschiedenen Arbeiten ermöglichen.

Weitere Informationen zur Einreichung erhalten Sie im Abstract Submission System.

Die Teilnahme am IROS 2015 ist für Autoren angenommener Abstracts ermäßigt. Nähere Details zu den Gebühren finden Sie auf Seite 16.

HANDS-ON WORKSHOPS

Während der Hands-on Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen für alle Hands-on Workshops begrenzt sind. Eine zeitgerechte Anmeldung wird daher empfohlen. Anmeldungen sind ab Anfang September über www.IROSONline.org möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35 pro Person und Workshop.

DER CHRONISCHE BECKENVENENVERSCHLUSS

Koordinator: R. de Graaf (Maastricht/NL)

Donnerstag, 15. Januar (08:30–10:00)

Die endovaskuläre Behandlung durch Stentimplantation für die Revaskularisation chronischer Becken- und unterer Hohlvenenverschlüsse hat sich als primäre Alternative zur offenen Bypass-Chirurgie etabliert.

In der Einführung dieses Workshops wird der Einsatz reproduzierbarer Bildgebung zur Indikationsstellung und Behandlungsplanung dargestellt und eine technische Bewertung von derzeit verfügbaren endovaskulären Methoden präsentiert.

Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit das Freisetzen verschiedener Stents zu üben und sich damit ein Bild von den optimalen Stentdesigns und der zu verwendeten Stentingtechnik zu machen.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens über chronische venöse Verschlüsse
- Erlernen des optimalen Bildgebungsverfahrens
- Materialkunde und Auswahl der geeigneten Stents
- Übung der praktischen Handhabung gängiger Bildgebung und venöser Stents

DIE CHRONISCHE ISCHÄMIE DER UNTEREN EXTREMITÄT*Koordinator: P.E. Huppert (Darmstadt/DE)***Freitag, 16. Januar (08:30–10:00)**

In der Einführung werden methodische Standards und deren Erweiterungen bei der Rekanalisation von infrapoplitealen Arterien dargestellt. Dies betrifft Gefäßzugänge, Instrumente, interventionelle Techniken und Begleitbehandlungen.

Im praktischen Teil werden Kenntnisse vermittelt, die notwendig sind um die Katheterinstrumente sowie Materialien situationsgerecht vor der Intervention auswählen und bei der Intervention korrekt handhaben zu können.

Lernziele:

- Kenntnisse über Auswahlkriterien für Führungsschleusen, Führungsdrähte und Ballonkatheter
- Kennenlernen und Erlernen der Merkmale und Handhabung der Standardinstrumentarien
- Kennenlernen und Erlernen der Merkmale und Handhabung spezieller Instrumente: Rekanalisationsdrähte (CTO-Drähte), Support-Katheter, drug-eluting Ballons
- Kenntnisse über Instrumentarien und Techniken der retrograden Rekanalisation

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG*Koordinatoren: T. Engelhorn (Erlangen/DE), J. Gralla (Bern/CH)***Donnerstag, 15. Januar (13:45–15:15)****Donnerstag, 15. Januar (16:45–18:15)**

Der Workshop befasst sich mit den aktuellen endovaskulären Techniken zur Rekanalisation verschlossener Hirnarterien sowie vorgeschalteter Stenosen und Verschlüsse supraaortaler Gefäße.

Neben der Handhabung der verfügbaren Systeme in Theorie und Praxis wird auch auf eine kritische Patientenauswahl sowie das periprocedurale Management eingegangen.

Dabei werden unter Anleitung Basistechniken wie der geeignete Zugang (großvolumige Schleuse, Ballonkatheter und Arbeit unter Flow-Arrest, Intermediate-Katheter) und die Verwendung gängiger Aspirations- und Stentretreiver-Systeme an Modellen vermittelt und auch fortgeschrittene Techniken zur Behandlung langstreckiger Gefäßverschlüsse, ursächlicher Stenosen und Komplikationsmanagement geübt.

Lernziele:

- Kenntnisse über Patientenselektion und periprocedurales Management bei mechanischer Rekanalisation
- Auswahl des richtigen Zugangs- und Rekanalisationssystems
- Kennenlernen und Erlernen der gängigen Instrumente zur mechanischen Rekanalisation
- Erkennen von Komplikationen und Wissen um deren Management beim Einsatz von Rekanalisationssystemen

ZENTRALVENÖSE VERWEILKATHETER*Koordinator: F. Karnel (Wien/AT)***Samstag, 17. Januar (13:30–15:00)**

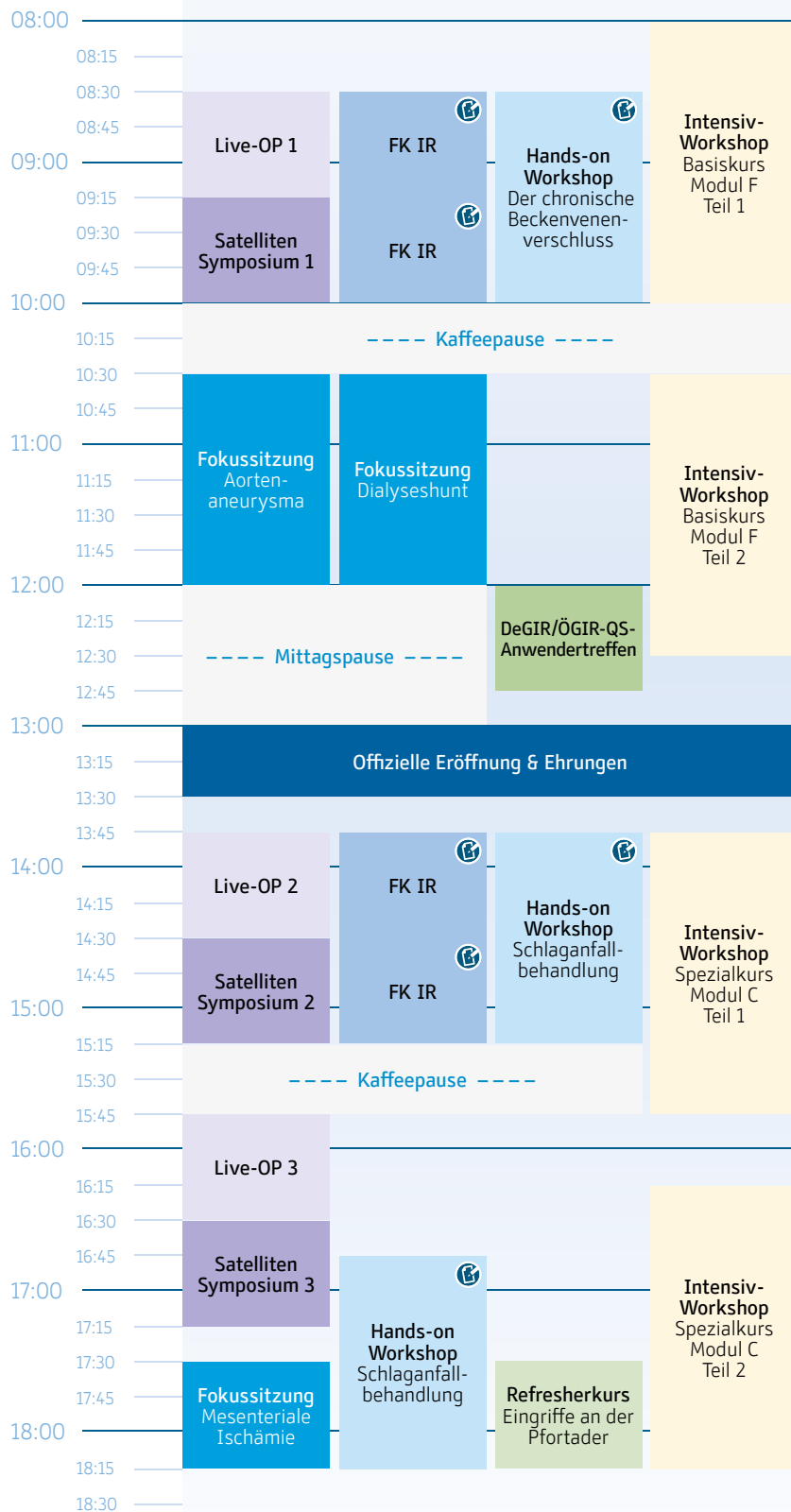
Der Workshop behandelt die Handhabung verschiedener Langzeitvenenkatheter. In der Einleitung werden die unterschiedlichen Katheter für die diversen Indikationen erläutert. Wissen über Implantationstechnik, das periprocedurale Management sowie mögliche Probleme und Komplikationen werden vermittelt.

Im weiteren Verlauf haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Anwendung verschiedener Katheter unter Anleitung an Modellen zu üben.

Lernziele:

- Information über Indikationen, Technik, periinterventionselles Management und mögliche Komplikationen
- Erlernen der unterschiedlichen Implantationstechniken
- Kennenlernen der verschiedenen Katheter für die unterschiedlichen Indikationen

DONNERSTAG, 15. JANUAR 2015



FK IR

Fachkunde IR / Spezialkurs
Interventionsradiologie

MTRA/RT

Workshops für medizinisch-
technische Radiologieassistenten
bzw. Radiologietechnologen



Workshops bzw. Kurse,
für die eine Voranmeldung
erforderlich ist

FREITAG, 16. JANUAR 2015

SAMSTAG, 17. JANUAR 2015

						08:00
Satelliten Symposium 4						08:15
Live-OP 4 (Video Case)	Hands-on Workshop Die chronische Ischämie der unteren Extremität					08:30
Satelliten Symposium 5						08:45
			MTRA/RT 3	Free Paper Session 1	Intensiv-Workshop Spezialkurs Modul A Teil 1	09:00
						09:15
			MTRA/RT 4	Free Paper Session 2		09:30
						09:45
----- Kaffeepause -----						10:00
						10:15
Fokussitzung Das blutende Abdomen	Refresherkurs Mamma-Intervention	Intensiv-Workshop Basiskurs Modul D Teil 1	----- Kaffeepause -----			10:30
						10:45
Live-OP 5 (Video Case)			Morbidity & Mortality		Hands-on Workshop für MTRA/RT	11:00
						11:15
Satelliten Symposium 6						11:30
						11:45
						12:00
						12:15
						12:30
						12:45
----- Mittagspause -----			----- Mittagspause -----			13:00
		Mitglieder-versammlung DeGIR / ÖGIR				13:15
						13:30
			Hands-on Workshop Zentralvenöse Verweilkatheter	Hands-on Workshop für MTRA/RT	Intensiv-Workshop Spezialkurs Modul A Teil 2	13:45
Live-OP 6 (Video Case)		Intensiv-Workshop Basiskurs Modul D Teil 2				14:00
						14:15
Satelliten Symposium 7						14:30
						14:45
						15:00
						15:15
						15:30
----- Kaffeepause -----						15:45
						16:00
Honorary Lecture						16:15
						16:30
						16:45
Refresherkurs Intervention bei Knochenmetastasen	MTRA/RT 1					17:00
						17:15
Refresherkurs Intervention nach hepatobiliärer Chirurgie	MTRA/RT 2					17:30
						17:45
						18:00
						18:15
						18:30

DONNERSTAG, 15. JANUAR 2015

08:00 – 10:00

Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul F (Teil 1)

Sonstige Verfahren im Neurobereich,
insbesondere Neuro-Embolisationen

Basiskurs

F

- Patientenselektion, Aufklärung, Vorbereitung und Antikoagulation
- Materialkunde – Katheter, Mikrokatheter und Embolisate
- Materialkunde – Coils
- Grundlegende Techniken – AVM Embolisation

08:30 – 09:15

Live-OP 1

Fachkunde IR



08:30 – 10:00

Hands-on Workshop

Der chronische Beckenvenenverschluss



Spezialkurs

A

09:15 – 10:00

Satelliten Symposium 1

Fachkunde IR



10:00 – 10:30 Kaffeepause

10:30 – 12:00

Fokussitzung

Aortenaneurysma

Spezialkurs

A

- Bildgebung vorher / nachher
- Technisches Update
- Management von Endoleaks
- Fenestrierte Prothesen
- Wenns klemmt – was tun?

Fokussitzung

Dialyseshunt

Spezialkurs

A

- Surveillance und Shuntzentrum
- Zugangswege und Technik der Shuntinterventionen
- Stentgrafts & drug-eluting/cutting balloons
- Shuntthrombektomie
- Perkutane Dialysekatheter

10:30 – 12:30

Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul F (Teil 2)**Sonstige Verfahren im Neurobereich,
insbesondere Neuro-Embolisationen****Basiskurs****F**

- Grundlegende Techniken – Aneurysma coiling
- Grundlegende Techniken – Embolisation extrakraniell und kraniale durale Fisteln
- Grundlegende Techniken – Embolisation spinal
- Fallbasierte Diskussion

12:00 – 12:45

DeGIR/ÖGIR-QS-Anwendertreffen

- Gesetzliche Grundlagen und Benchmarking als Qualitätsoffensive
- Organisation der Dokumentation und effizientes Dokumentieren
- Richtiger Umgang mit der Software und Neuerungen in 2015

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 13:30

Offizielle Eröffnung & Ehrungen

Verleihung der DeGIR-Ehrenmitgliedschaft
 Verleihung der ÖGIR-Ehrenmitgliedschaft
 Verleihung der Eberhard Zeitler Medaille

13:45 – 14:30

Live-OP 2**Fachkunde IR**

13:45 – 15:15

Hands-on Workshop**Schlaganfallbehandlung – Basiskurs****Basiskurs****E**

13:45 – 15:45

Intensiv-Workshop / Spezialkurs Modul C (Teil 1)**Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCD,
Gallenwege, TIPSS, Gastrostomie, Port etc.****Spezialkurs****C**

- Biopsien
- Drainagen – wann offen, wann perkutan?
- Gallenintervention und postinterventionelles Management
- TIPSS – Indikation, Anlage, Leberinsuffizienz nach TIPSS

14:30 – 15:15

Satelliten Symposium 2

Fachkunde IR



15:15 – 15:45

Kaffeepause

15:45 – 16:30

Live-OP 3

16:15 – 18:15

Intensiv-Workshop / Spezialkurs Modul C (Teil 2)

Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCD, Gallenwege, TIPSS, Gastrostomie, Port etc.

Spezialkurs

C

- PEG in Radiologenhand – Indikation, Technik, Ergebnisse
- Von PICC bis PORT
- Muskuloskelettale Intervention
- Interventionelle Schmerztherapie

16:30 – 17:15

Satelliten Symposium 3

16:45 – 18:15

Hands-on Workshop

Schlaganfallbehandlung – Spezialkurs



Spezialkurs

E

17:30 – 18:15

Fokussitzung

Mesenteriale Ischämie

Spezialkurs

A

- Akute mesenteriale Ischämie
- Chronische mesenteriale Ischämie
- Nicht-okklusive mesenteriale Ischämie (NOMI)

Refresherkurs

Eingriffe an der Pfortader

Spezialkurs

A B C D

- TIPSS
- Pfortaderembolisation und -rekanalisation

FREITAG, 16. JANUAR 2015

08:00 – 08:30

Satelliten Symposium 4

08:30 – 09:15

Live-OP 4 (Video Case)

08:30 – 10:00

Hands-on Workshop

Die chronische Ischämie der unteren Extremität



Spezialkurs

A

09:15 – 10:00

Satelliten Symposium 5

10:00 – 10:30 Kaffeepause

10:30 – 11:15

Fokussitzung

Das blutende Abdomen

- Postoperative/Postinterventionelle Blutungen
- Blutungsembolisation nach Polytrauma
- Embolisation bei Milzruptur

Spezialkurs

B

Refresherkurs

Mamma-Intervention

- Indikation, Technik, Ergebnisse
- Fallbasierte Diskussion

Spezialkurs

C

10:30 – 12:30

Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul D (Teil 1)

Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere tumorspezifische Embolisationen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumorthapien

- Patientenselektion und Aufklärung
- Patientenvorbereitung und Schmerzmanagement
- Materialkunde – Katheter, Mikrokatheter und Embolise
- Materialkunde – thermische Ablation

Basiskurs

D

11:30 – 12:15

Live-OP 5 (Video Case)

12:15 – 13:00

Satelliten Symposium 6

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:45

Live-OP 6 (Video Case)

14:00 – 16:00

Intensiv-Workshop / Basiskurs Modul D (Teil 2)

Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere tumorspezifische Embolisierungen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumorthapien

Basiskurs

D

- Grundlegende Techniken – Embolisation
- Grundlegende Techniken – Radioembolisation
- Grundlegende Techniken – Ablation
- Die Rolle des Radiologen im Tumorboard

14:45 – 15:30

Satelliten Symposium 7

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 16:30

Honorary Lecture

16:45 – 17:30

Refresherkurs

Intervention bei Knochenmetastasen

Spezialkurs

D

- Indikation, Technik, Ergebnisse
- Fallbasierte Diskussion

MTRA/RT 1

17:30 – 18:15

Refresherkurs

Intervention nach hepatobiliärer Chirurgie

Spezialkurs

B C

- Post LTX, Galleleckage, Aneurysmen/Stenosen
- Fallbasierte Diskussion

MTRA/RT 2

SAMSTAG. 17. JANUAR 2015

08:30 – 09:15

MTRA/RT 3

Free Paper Session 1

08:30 – 10:30

Intensiv-Workshop / Spezialkurs Modul A (Teil 1)
 Gefäß eröffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Spezialkurs

A

- Chronische Ischämie – aortoiliakal
- Chronische Ischämie – femoropopliteal
- Chronische Ischämie – infrapopliteal
- Akute Ischämie – untere Extremität

09:30 – 10:15

MTRA/RT 4

Free Paper Session 2

10:30 – 11:00 Kaffeepause

10:30 – 12:30

Hands-on Workshop für MTRA/RT



11:00 – 12:30

Morbidity & Mortality

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 15:00

Hands-on Workshop
 Zentralvenöse Verweilkatheter



Spezialkurs

C

13:30 – 15:30

Intensiv-Workshop / Spezialkurs Modul A (Teil 2)
 Gefäß eröffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Spezialkurs

A

- Akute und chronische Ischämie AMS
- Aortenaneurysma
- Aneurysmen Becken und viszeral – Endograft
- Komplikationsmanagement

Hands-on Workshop für MTRA/RT



REGISTRIERUNG & ZAHLUNG

REGISTRIERUNG

Anmeldungen für den IROS 2015 sind ab September über www.IROSONline.org möglich.

Teilnahmegebühren	bis 27.11.2014	ab 28.11.2014
Facharzt (DeGIR, ÖGIR oder SSCVIR Mitglied)	€ 325	€ 395
Facharzt (kein Mitglied)	€ 425	€ 495
Arzt in Ausbildung (DeGIR, ÖGIR oder SSCVIR Mitglied)	€ 290	€ 360
Arzt in Ausbildung (kein Mitglied)	€ 390	€ 460
MTRA / RT (DVTA, RTaustria, SVMTRA oder VMTB Mitglied)*	€ 150	€ 220
MTRA / RT (kein Mitglied)	€ 225	€ 295
Student / Doktorand**	€ 0	€ 0
Autor eines angenommenen Abstracts	€ 195	€ 195
Mitarbeiter der Industrie	€ 325	€ 395
Mitarbeiter der Industrie (Aussteller / Sponsor)	€ 290	€ 360
Tageskarte	€ 190	€ 230

* schriftliche Bestätigung erforderlich

** schriftliche Bestätigung über den Status Student / Doktorand erforderlich. Bitte schicken Sie diese an oegir@oegir.at oder per Fax an +43 (0)1 904 2003 30. Nach Erhalt der erforderlichen Unterlagen wird Ihre Anmeldung final bestätigt werden.

Die Teilnahmegebühr für das wissenschaftliche Programm inkludiert:

- Eintritt zu den wissenschaftlichen Vorträgen (ausgenommen Hands-on Workshops und Fachkunde IR) sowie zu den Live-OP-Übertragungen und Satelliten Symposien
- Mittagessen von Donnerstag, 15. Januar bis Samstag, 17. Januar 2015
- Kaffeepausen

ZAHLUNG

- Zahlung mit Kreditkarte (Visa oder MasterCard)
- Einzahlung der Gebühren auf das Tagungskonto:
 „CIRSE GmbH“
 ERSTE Bank
 BLZ: 20111 | Konto Nr.: 286-409-62700
 IBAN: AT702011128640962700 | BIC/SWIFT: GIBAATWW

TEILNAHME-/ZAHLUNGSBESTÄTIGUNG

Im Tagungsbüro vor Ort erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung.

Ihre Rechnung können Sie jederzeit auf www.IROSONline.org mit Ihren persönlichen Logindaten ausdrucken.

STORNOBEDINGUNGEN

Nur schriftliche Stornierungen werden berücksichtigt. Bei Stornierung bis einschließlich 17. Dezember 2014 werden die am Tagungskonto eingelangten Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 40 rückerstattet.

Bei Stornierungen ab dem 18. Dezember 2014 werden keine Gebühren rückerstattet.

DOKTORANDEN

Der IROS 2015 bietet wieder 30 Doktoranden die Möglichkeit, mit einer freien Registrierung an der Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Interventionelle Radiologie (DeGIR, ÖGIR & SSCVIR) teilzunehmen. Die Tickets werden auf „First come – first served“ Basis vergeben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

CME AKKREDITIERUNG

Die Tagung wurde für das Fortbildungsprogramm bei der UEMS und der Ärztekammer Berlin eingereicht.

VERANSTALTUNGORT

bcc am Alexanderplatz

Alexanderstraße 11
10178 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30 23806-750
www.bcc-berlin.de

HOTELS

Um Ihnen die Hotelsuche zu erleichtern, haben wir in den unten angeführten Hotels Kontingente für alle IROS-Teilnehmer reservieren lassen. Sie verfügen über ausreichende Parkmöglichkeiten und befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Kongresszentrum (siehe Umgebungsplan S. 18).

Hotel	Kategorie	Entfernung zum Kongresszentrum	EZ	DZ
Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz	★★★★	700 m	€ 139	€ 159
Hotel Indigo Berlin – Centre Alexanderplatz	★★★★	350 m	€ 129	€ 139
Holiday Inn Berlin – Centre Alexanderplatz	★★★★	350 m	€ 109	€ 119

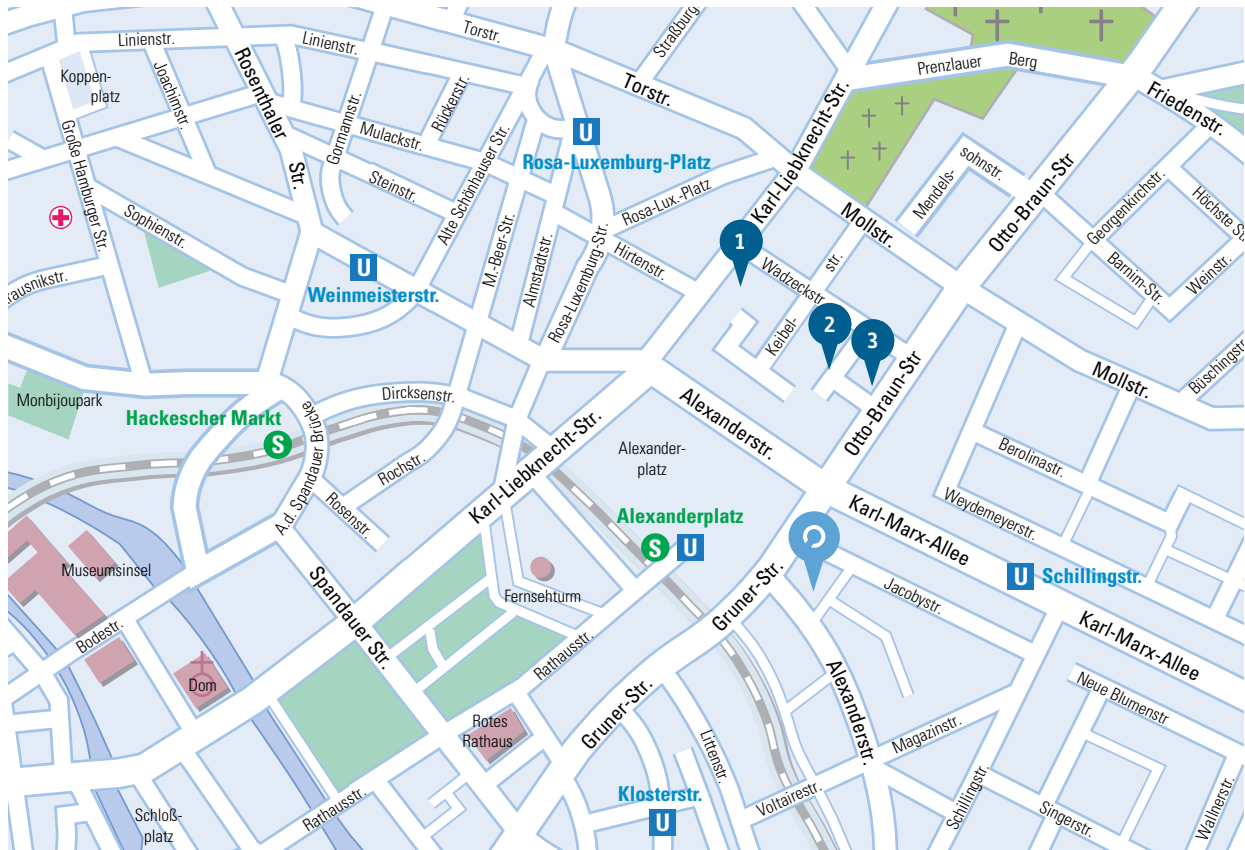
Alle o.g. Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht, inklusive Frühstück sowie aller Steuern und Abgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn reserviert sind. Wir ersuchen um Verständnis, dass alle späteren Buchungen auf Anfrage erfolgen.

Nähere Informationen zur Reservierung sowie die Reservierungsformulare zum Downloaden und Ausdrucken finden Sie auf www.IROSONline.org. Bitte faxen oder mailen Sie die vollständig ausgefüllten Formulare an die angegebenen Kontakte.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter oegir@oegir.at oder +43 (0)1 904 2003-13 gerne zur Verfügung.

UMGEBUNGSPLAN



BCC AM ALEXANDERPLATZ

Alexanderstraße 11
10178 Berlin

1

Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32
10178 Berlin

2

Hotel Indigo Berlin – Centre Alexanderplatz

Bernhard-Weiß-Straße 5
10178 Berlin

3

Holiday Inn Berlin – Centre Alexanderplatz

Theanolte-Bähnisch-Straße 2
10178 Berlin

AUSSTELLER UND SPONSOREN DES IROS 2014

Wir möchten uns bei den folgenden Firmen für ihre großzügige Unterstützung und Teilnahme am IROS 2014 bedanken und würden uns freuen, sie auch 2015 wieder begrüßen zu dürfen!

Abbott Vascular	MDS – Medical Diagnostic Systems
acandis	Medicor Medical Supplies
AMP – Angerler Medizin Produkte	Medtronic
Andanza International	Menges Medizintechnik
AngioDynamics	Merit Medical
Aputs Endosystems	MicroVention Deutschland
Bard Medica	Mint Medical
Biomedica Medizinprodukte	Novomed
Biotronik	OptiMed Medizinische Instrumente
Boston Scientific	Pajunk Medical Produkte
BTG International Group	Penumbra Europe
CeloNova BioSciences of Europe	PharmaCept
Climed Medizinische Produkte	Philips Healthcare
Cook Medical	plusmedica
Cordis – Johnson & Johnson Medical Products	QualiMed Innovative Medizinprodukte
Covidien	Siemens Österreich
DAfMT – Deutsche Akademie für Mikrotherapie	Sirtex Medical Europe
Delcath Systems	St. Jude Medical
ewimed	Stryker
Focusmed-Beyer	Teleflex Medical
Gore & Associates	TeraRecon
Insightec	Terumo / Vascutek Deutschland
Jotec	Thieme & Froberg – Medien in der Medizin
Limbeck Medizinische Spezialartikel	Vidacare
Maquet Medizintechnik	Werfen Austria

The background of the entire page is a dense, colorful mosaic composed of thousands of tiny, square images. These images appear to be various types of microscopic views, possibly of biological or geological samples, showing a wide range of colors including blues, browns, greys, and reds. The mosaic creates a complex, textured pattern that fills the entire frame.

www.IROSonline.org

ÖGIR

Neutorgasse 9

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

E-Mail: oegir@oegir.at